Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft Société suisse des médecins-dentistes Società svizzera odontoiatri Swiss Dental Association



Dr. med. dent. Laura Barbara Flückiger

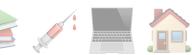
> Dr. med. dent. Daniela Scherrer

Chancen auf dem Weg zur Selbständigkeit



- 2013-2016 Dissertation Universität Zürich
- 2015-2018 Weiterbildungsprogramm (MAS) zur Fachzahnärztin für Rekonstruktive Zahnmedizin an ZMK Bern, 2018-2020 OA und Kursleiterin Studentenkurs
- Seit 2020 angestellt in Privatpraxis







- 2013-2020 Anstellung in verschiedenen Privatpraxen
- 2014-2016 Dissertation Universität Bern
- 2017-2021 berufsbegleitend MAS Parodontologie am ZZM der Universität Zürich
- 2018: Geburt Tochter
- 2021 eigene Praxis















Was war dir wichtig, als du deine erste Stelle nach dem Studium gesucht hast?











Was war dir wichtig, als du deine erste Stelle nach dem Studium gesucht hast?

- Eigene Schwerpunkte setzen:
 - Weiterbildungspraxis (Vertiefung in Fachgebiet, ev. zu niedrigerem Lohn) oder gewinnorientiert (Umsatzbeteiligung, ev. lukrativer)
- vielfältiges Behandlungsangebot (Familienpraxis)
- Chef, welcher am Anfang unterstützt und einen gerne fördert
- moderne Infrastruktur
- Standort (ev. unterschiedlicher Sprachraum)
- Angebot ev. sehr begrenzt (jede Erfahrung bringt Routine)











Berufseinstieg, Lehr- und Wanderjahre ...

- vorzugsweise mehrere Jahre am gleichen Ort -> Verlaufsbeobachtung
- Basics lernen und Routine gewinne bei alltäglichen Arbeiten
- Teilzeitanstellung in mehreren Praxen gleichzeitig erlaubt Inputs von verschiedenen Vorgesetzten
- Lebenslanges Dazulernen Optimierung seiner eigenen Fähigkeiten von Tag zu Tag
- Mit der Zeit Vorlieben erkennen und sich gezielt weiterbilden oder Fortbildungen besuchen











Allgemeinpraxis oder Spezialisierung

Weiterbildung vs. Fortbildung

Wer könnte sich eine mehrjährige Spezialisierung vorstellen?

Vollzeit Strukturiertes Weiterbildungsprogramm vs.
Berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm

Wer von euch würde es bevorzugen eine solche Weiterbildung berufsbegleitend zu absolvieren?











Weiterbildungsprogramm

Vollzeit an der Universität

- Berufsbegleitendes Spezialisierungsprogramm Uni/Privatpraxis
 - Patienten selber mobilisieren (Anforderungen)
 - Hohe Kosten für Weiterbildung
 - Selbstdisziplin, Planung/Organisation MAS-Arbeit, ev. unbez. Urlaub
 - Dokumentationen in der Praxis, Einverständnis Arbeitgeber











Eigene Praxis?

Wer kann sich vorstellen bis zur Pensionierung angestellt zu bleiben?

Wer will in einer Gruppenpraxis arbeiten?

Wer würde gerne in einer Einzelpraxis selbständig sein?











Worauf achtest du, wenn du eine eigene Praxis suchst, die du übernehmen möchtest?

Welche Voraussetzungen müsste die Praxis erfüllen?











Worauf achtest du, wenn du eine eigene Praxis suchst, die du übernehmen möchtest?

Welche Voraussetzungen müsste die Praxis erfüllen? (wichtigste Voraussetzung zuerst)

- Patientenstamm (Altersverteilung, Zahlungsmoral)
 - wie hat Vorgänger gearbeitet?
- Ist die Praxis digitalisiert?
- Ausstattung (Anzahl Behandlungszimmer, Personal, Website)
- Prophylaxeangebot DH/PA
- Standort (Erreichbarkeit)
- Mietkonditionen / Eigentum
- Parkplätze











Was hättest du gerne gewusst, damit dir die Führung/Übernahme der eigenen Praxis leichter gefallen wäre?











Was hättest du gerne gewusst, damit dir die Führung/Übernahme der eigenen Praxis leichter gefallen wäre?

- Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
- Praxisbewilligung je nach Kanton anders
- genaue Abmachung bei Übernahme der Mitarbeiter mit Verträgen der Vorgängerpraxis und auch mit ehemaligem Chef
- Personalmanagement
- Selbstständig = ständig selbst!











Wo hast du auf die dir gestellten Probleme/ Fragen eine Antwort gefunden? Wer hat dir geholfen?











Wo hast du auf die dir gestellten Probleme/Fragen eine Antwort gefunden? Wer hat dir geholfen?

- niedergelassene Kollegen
- SSO-Seminar
- Treuhänder
- Bank
- Familie











Wer hilft dir, wenn du eine zahnmedizinische Frage hast?



Wer hilft dir, wenn du eine zahnmedizinische Frage hast?

- Literaturrecherche
- Gute Vorbereitung der Behandlung (Risiken kennen)
- Austausch mit Berufskollegen gutes Netzwerk
- Grenzen kennen Überweisen ist keine Schande
 - transparente Kommunikation und Information
 - viele Spezialisten erlauben Beisein der Überweiser bei der Behandlung ihrer Patienten



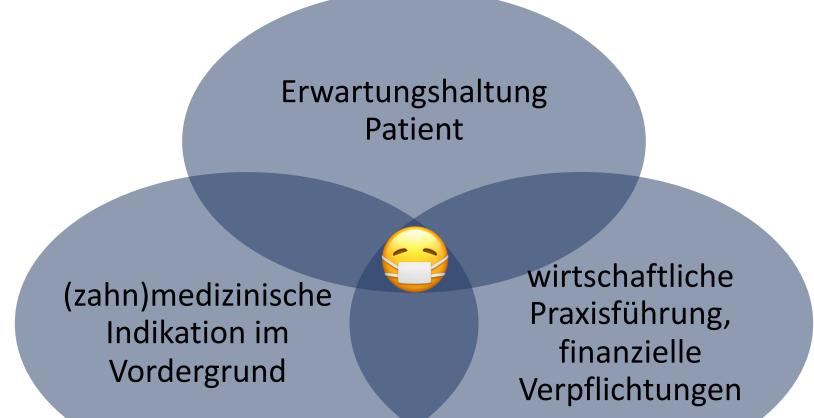








Eigene Praxis – eigene Verantwortung







Besten Dank für eure Aufmerksamkeit

